

Halbtägige Marktreise

Verlagsgebäude: ...
Verlag: ...
Verleger: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: ...
Redaktion: ...

Bezug u. Anzeigen: ...
Bezugspreis: ...
Anzeigenpreis: ...

Nummer 149

Donnerstag, den 29. Juni 1933

45. Jahrgang

Reise des Kanzlers nach Meudon

Eine Aussprache über die schwebenden politischen Fragen — Verfügungen des Wehrkreisfarrers Müller

Gegen Versailles!

Um die Nachfolge Hugenburgs

Rußland hungert

Drahtungsanstalt Berliner Schriftleitung
p. Berlin, 29. Juni.

Vor der endgültigen Liquidierung des Parteiwesens

Der Kampf um das Brot

Die Reichshauptstadt stand am Mittwoch im Zeichen der Trauer wegen Versailles. Nicht nur die öffentlichen Gebäude, die Bahnhöfe und Kirchen hatten ihre Fahnen auf Halbmast gesetzt. Auch in politischen Kreisen erregte man an diesem Tage der furthäreren Stunden vor vierzehn Jahren, in denen der brutale Versöhnungsstille übermächtiger Feinde über unter Volk triumpfierte.

cab. Berlin, 29. Juni.

des Reichsministers Dr. Hugenberg gemessen. Ueber die Neubestellung der anderen Ministerien kann man wohl im augenblicklichen Stadium noch nichts Bestimmtes sagen.

Zentrum vor der Auflösung?

Am Dienstag und Mittwoch fanden im Reichshaus Verhandlungen mit der NS-Zeitungsleitung statt. Die Zusammenkünfte zahlreicher Mitglieder der Zentrumsfaktion und des Parteivorstandes sind, die sich mit der politischen Lage, mit anderen Worten, mit der Frage beschäftigten, welche Konsequenzen sich aus der Selbstauflösung der Deutschnationalen Front für das Zentrum ergeben. Offizielle Entschlüsse sind bis zur Stunde noch nicht gefasst worden, immerhin ist aber mit einer baldigen Entscheidung zu rechnen, die sich — nach dem NS-Zeitungsdiplom — „aus der negativen Seite der Auflösung abtrifft, von der der deutschnationalen Lager getrennten nur anwesentlich untergeordnet dürfte.“

Die Berliner Kundgebungen gegen das Friedensabkommen begannen mit einem Aufmarsch der DSA im Schillerhof des Berliner Schlosses, an den sich ein Wittgenstein in der Berliner Domstraße. Die DSA hatte am Nachmittag zu einem großen Aufmarsch in den Luftgarten gerufen. Eine würdige Kundgebung von zweieinhalb Stunden fand nachmittags in der Volkshalle im ehemaligen Reichstags-Platz statt, zu der ...

Wie wir erfahren, wird im Zusammenhang mit dem Rücktrittsgesuch des Reichsministers Dr. Hugenberg in den nächsten Tagen in Meudon zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichskanzler eine Aussprache über die damit zusammenhängenden Fragen stattfinden.

Die Meldung von der beabsichtigten Reise des Reichskanzlers zum Reichspräsidenten dürfte, wie aus politischen Kreisen verlautet, mit der Wiederbelebung der durch den Rücktritt des Reichsministers Dr. Hugenberg freierwerdenden Reichsministerien zusammenhängen. Ueber die Neubestellung der preussischen Ministerien für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und für Wirtschaft und Arbeit ist noch nicht verhandelt worden. Ob es bei der bisherigen Form bleibt, das ist die preussischen Ministerien von den zuständigen Reichsministerien zu ermitteln werden, kann noch nicht gesagt werden. Das Rücktrittsgesuch des Reichsministers Dr. Hugenberg genehmigt wird, dürfte wohl außer Zweifel stehen. Die Genehmigung dürfte nur noch als eine Formalie zu betrachten sein.

der ...
ausgerufen. Letzte. Zahlreiche Mitglieder der Verbände füllen das Forum und die Emporen bis an den letzten Nagel. Der Plagenstrom am Prädium war mit Holz umflesst, gedämmtes Gitter stützte die Stimmung auf. Am 14. war eine Stunde tiefer nationaler Begeisterung, und aus den Reihen zunächst des Gewerkschafts a. D. Dr. Schnee, des Präsidenten des Arbeitsschutzrates, und dann auch den ebenfalls gemessenen wie wichtigsten Maßnahmen des Reichsleiters Alfred Hakenberg, des Leiters der Außenpolitischen Abteilung der DSA, trotz der Anklage gegen das Versailles System und trotzdem die Ansicht die aus Reich geforenen Erkenntnis des deutschen Volkes in den letzten vierzehn Jahren.

„Wir betrachten“, so führte Alfred Hakenberg aus, „jedem das Recht, an den Vorwurf der Diskriminierung der Juden zu machen, solange eine Entwürdigung des großen deutschen Volkes durch den Versailles Unfriedensvertrag geduldet oder gar verteidigt wird.“ Anfolge des Tribunes, die aus dem Versailles Diktat kommen und infolge der Situation und der Unterdrückung Deutschlands hat Deutschland nahezu sieben Millionen Arbeitlose.

Die Regierung ...
Anregungen, um dieses Elends Herr zu werden. Um Stände und Klassenkampf zu überwinden, ist die Arbeitsbeschäftigung zu beschließen worden. Und nun finde sich in Genf ein losgerannter Effektiv-Ansatz, der uns diese Pflicht zur Arbeit als militärische Weidung verbieten möchte.

Die große Kundgebung im Luftgarten

In der großen Luftgarten-Kundgebung der deutschen Arbeiterfront sprach als Erster der bekannteste Führer der Arbeiterfront, der Hauptmann des Reichsmilitärs übermühter Sieger von 1919 und schließlich das Antiheldentum dieses Schandvertrages. Darauf empfing der Landeskommandant der NSDAP, Reichsminister C. G. das Wort. Er wies auf die Wirkungen hin, die zum Krieg führten: Der Krieg auf die deutsche Entwicklung. Die internationale Situation ist heute immer hier Geschichte im Krieg mit im Frieden mit dem Ziele der Völkervereinigung.

Frankreich verdrängt die Parole, Deutschland solle den Revanchekrieg führen. Amme denn überstapelt ein Mensch stand, das Deutschland keine Feinde mehr lassen sollen in einem von vornherein zu 100 Prozent ausichtslos Kampf an den Schlachtfeldern? Deutschland brauche wie die Welt Frieden, Deutschland brauche aber Freiheit, um sich den Nagel unter den Nägeln sichern zu können.

Notstand in Kirche und Volk

Wehrkreisfarrer Müller Leiter des evangelischen Kirchenbundes

cab. Berlin, 29. Juni.

Der Bevollmächtigte des Reichskanzlers für die Angelegenheiten der evangelischen Kirche, Wehrkreisfarrer Müller, gibt folgende Verfügung zur Regelung der Notstände in Kirche und Volk bekannt:

1. Die deutschen evangelischen Kirchen sind in einem Notstand geraten. Die unbedingt notwendige Einheit von Volk und Kirche ist in Gefahr.
2. Dieser Notstand erfordert außerordentliche Maßnahmen. Im Einkommen mit dem Herrn Staatskommissar für die evangelischen Landeskirchen Preussens übernehme ich daher an der Kirche und des Evangeliums willen als Bevollmächtigter des Herrn Reichskanzlers die Leitung des evangelischen Kirchenbundes.
3. Ich übernehme insbesondere den Vorsitz im Kirchenbundesrat, die Befugnisse des Kirchenrates, des Kirchenausschusses und seiner Unteranstalten.
4. Mit Gottvertrauen und dem Bewußtsein meiner Verantwortung vor Gott und unserem Volke gehe ich ans Werk, gesichert der Wahrheit des reinen und lauterer Evangeliums Jesu Christi.

die ihm von den durch ihn bestimmten Stellen einereicht werden. (In Ermangelung ausreichender Vorrichtungen trifft mein Bevollmächtigter die erforderlichen Bestimmungen nach Maßgabe der durch ihn zu ermittelnden und auf Grund dieses Prüfungsergebnisses festgestellten Entschliessung des kirchlichen Vereins). Entgegenstehende Bestimmungen der Verordnungen der evangelischen Landeskirchen in Preussen sind bis auf weiteres außer Kraft gesetzt; meine Bevollmächtigten sind beauftragt, zur Durchführung der Realisierung Anordnungen vorzunehmen zu ergreifen.

Auf meinen Antrag und im Einkommen mit dem Herrn Bevollmächtigten des Herrn Reichskanzlers, Wehrkreisfarrer Müller, gemäß ich dem kommissarischen leitenden Vorsitzenden des Evangelischen Bezirksverbandes, Pfarrer Pöhlmann, bis auf weiteres Urlaub mit der Anweisung, sich dem Herrn Bevollmächtigten des Herrn Reichskanzlers zur Durchführung der volksmissionarischen Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

In Beauftrag mit sofortiger Wirkung den Generalprinzipalente der Mark Brandenburg D. A. v. o. Weitere Anordnungen folgen.

Flaggenreis

cab. Berlin, 29. Juni.

Aus Anlaß des großen Wertes der Erinnerung an die ...

Am Sonntag, dem 2. Juli 1933, sind sämtliche Kirchen, Pfarr- und Gemeindefestungen und die kirchlichen Verwaltungsgeschäfte im Bezirk der evangelischen Kirche und der Altprotestantischen Union außer mit der Kirchenkasse und der Kirchmehrkosten und der Gedenkgeldzahlung zu belegen. Der Gottesdienst an diesem Tage ist in Dank und Ehrerbietung feierlich anzuschließen.

Evangelischer Bezirksverband.

Neue Kirchenvertretungen

cab. Berlin, 29. Juni.

Der Staatskommissar für die Evangelische Kirche in Preussen hat für die unverzügliche Neubildung der aufgelösten gewählten kirchlichen Vertretungen folgendes verordnet:
Die kirchlichen Vertretungen werden wieder hergestellt durch Erneuerung von Mitgliedern. Die Erneuerung erfolgt durch meine Bevollmächtigten. Der Bevollmächtigte legt Vorschlagslisten zugrunde,

Der Kampf um das Brot
Von unserem Moskauer Mitarbeiter
Moskau, Ende Juni.
Die zunehmenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Sowjetunion haben die Regierung und die Leitung der Kommunistischen Partei zu einer Reihe von Maßnahmen veranlaßt, die eine gegenwärtig notwendige Abkehr von einer dreizehnjährigen Ernte führte durch mangelhafte Arbeitsleistung der Bauernschaft wie auch durch „inflationsfähige Elemente“ vertragen.
Schon zu Beginn des Jahres wurde eine neue Art der Veranschlagung der Bauern eingeführt. Es wurden auf den Sowjetlandgütern und bei den Maschinen- und Traktorenstationen sogenannte Politische Abteilungen eingesetzt, die aus besonders zuverlässigen und nach strenger Aufsehung in diesen neuen Organisationen eingeweihten Kommunisten bestanden. Sie haben die Aufgabe, die Bauernorganisationen und die Zentralorganisationen zu überwachen und die Kollektivmitglieder im Interesse der Maschinen- und Traktorenstationen „politisch zu festigen“, was in der Praxis soviel heißt, wie zeitlich genaue Überwachung der Arbeit und der Einbringung der Bauern. Gedacht war dabei an eine engere Zusammenarbeit der neuen Organe mit den alten auf dem Lande schon bestehenden Parteiorganisationen, den Bezirkskomitees und den Dorfformen sowie den Direktoren der Sowjetlager. Diese sind den Ministern gegen den Bauern entfallende neue Aufgaben für nun auf einen nicht ermittelten Feld gestellt. Nicht der „Anlaß“ ist es, der den Politischen Abteilungen mit offener Begeisterung gegenübersteht, wenn er auch keine Parteiorganisationen fortsetzt, bei der ihm aber gewiss aus Bauern unterstanden, die nicht mit diesem völlig geborenen Organisationen besetzt werden dürfen. Es sind vielmehr die alteingesessenen Parteifunktionäre, die die neuen Mitarbeiter als laische Schmierer und Befürworter ansehen und, weil sie sie nicht unterwerfen, sie vielmehr schikanieren und, soweit möglich, festsitzen.

Nachrichtlich aber handelt es sich nicht nur um Rangfreigehalten und dienstliche Funktionen. Wenn die alten Parteioorgane auf dem Lande die neuen geradezu als Gegner empfangen, so auch deshalb, weil sie in der letzten Zeit mit den Bauern sich wieder näher gekommen sind, als sie es zu sein hatten. Die Pflicht des Bauern hat auf abgehört, sie sind geneigt, aus einmal fast gerade sein zu lassen, infolgedessen nicht nur mit der britischen Bauernschaft sondern hinsichtlich der Notwendigkeit der Selbstverwaltung gegenüber den draconischen Methoden gegenübersteht, wenn er auch keine Parteiorganisationen fortsetzt, bei der ihm aber gewiss aus Bauern unterstanden, die nicht mit diesem völlig geborenen Organisationen besetzt werden dürfen. Es sind vielmehr die alteingesessenen Parteifunktionäre, die die neuen Mitarbeiter als laische Schmierer und Befürworter ansehen und, weil sie sie nicht unterwerfen, sie vielmehr schikanieren und, soweit möglich, festsitzen.

Auf dieser Grundlagent eine Auseinandersetzung zwischen dem „M. E.“ und dem „K. E.“ der Partei im Gange, die zunächst, wie üblich, teilweisen werden. Jetzt ist das offenbar wegen des Umfanges, den der Streit angenommen hat, nicht mehr möglich. Die Sowjetblätter donnen gegen die ältere Gruppe und veröffentlichten teils mitteilende, teils nachteilige Zuschriften von Angehörigen der Politischen Abteilungen, die sich über das feindliche Verhalten der „M.“ beklagen. Schlimmer aber wird auf-

Scharfe Maßregelungen durch den Führer

cab. Berlin, 29. Juni.

Die Reichspressestelle der NSDAP. teilt mit: Die ehemaligen Parteigenossen Hauptmann a. D. Cordemann, Hauptmann a. D. v. von Warmin, Hauptmann a. D. Wolf und Hauptmann a. D. Dr. Fuder, sämtlich in Berlin, haben durch telegraphische und telefonische Einwirkung über Generalleiter, Sonderkommanden, Bezirksstellenübernehmungen usw. verlangt, dem Führer die Freiheit notwendiger Entschliessungen zu räumen. Die wurden auf Anordnung des Führers sofort ihrer Funktion entlassen und aus der Partei ausgeschlossen. Aus Befehl des Kanzlers wurden sie in Haft genommen und in ein Konzentrationslager eingekerkert.



Der Kanzler über die Presse

„Nicht etwa nur Staatszeitungen“ — „Private Initiative notwendig“

v.d. Berlin, 29. Juni.

Gestern vormittag trat in Berlin der neu gewählte Vorstand des Vereins Deutscher Zeitungswirtschaftler zu seiner ersten Sitzung zusammen...

nehmen auch, daß aber eine gesunde Wirtschaft nur dann entstehen könne, wenn endlich die politischen Zustände geordnet seien...

Der Kanzler richtete am Schluß den Appell an die Zeitungswirtschaft, sich 100prozentig hinter die in Deutschland gefundene Lösung zu stellen...

Es werde im Laufe der Zeit immer im Wirtschaftlichen auch im Zeitungswesen das eine oder andere zu ändern geben, aber insgesamt das ein gesunder Stand deutscher Verleger übrig bleiben...

In seiner Rede erwähnte der Kanzler u. a. auch, daß wir uns mitten im Stadium der Vereinigung und der Verhältnisse befinden, die den früheren Zustand der Verzerrung und Verwirrung geschaffen haben...

Es sei nicht beabsichtigt, eine nur Staatszeitungen in Deutschland herauszugeben, sondern seinen Inhaltlichen Auffassungen, die nicht widersprechen werde, aber man müsse sich verständlich jedem Einzelnen die Pflicht aufzuerlegen...

Es sei selbstverständlich, daß auf die Dauer auch die Zeitungen als wirtschaftliche Unternehmen genau so eine gesunde allgemeine wirtschaftliche Grundlage brauchen wie jedes andere Unter-

„Das Zentrum überflüssig“

Dr. Goebbels spricht in Stuttgart

Stuttgart, 29. Juni.

Im Rahmen des vom württembergischen Landtags empfangenen Reichstages...

In seiner Rede äußerte sich Reichsminister Dr. Goebbels ausführlich über den Wert und die Bedeutung der deutschen Revolution...

Jedenfalls werde die nationalsozialistische Staatsführung den Experimenten des Zentrums nicht mehr lange mit verächtlichen Armen zusehen...

Immer standhaft hi: Wir bilden neben uns keine Partei. Kraft unserer Ziele verweigern wir die andere Parteien...

Am Ende steht ein deutscher Einheitsstaat von nationalsozialistischem Gepräge. Wir wollen den Nationalismus, den wir als „Nationalismus“ bezeichnen, erklären...

Schlichtheit und Einfachheit

Eine Verfassung von Rudolf Heß

Der Stellvertreter Adolf Heß, Adolf Heß, äußert einen Wunsch, in dem er alle Nationalisten bitten darf, darauf hinzuwirken...

Wiener Pen-Klub fliegt auf

Deutsches deutsches Aufbegehren

Die leibhaftige Generalversammlung des Wiener Pen-Klubs fand gestern unter dem Zeichen der Versöhnung statt...

Ausstattung nichtärztlicher Ärzte

Die als 323. Büro meldet, hat der Reichsarbeitsminister eine zweite Durchführungsbestimmung...

Die Reichsregierung hat die Deutsche Staatspartei wiederhin aufgelöst.

Die „Oberdeutsche Volkstimme“ in Doppelstunde

Die „Oberdeutsche Volkstimme“ in Doppelstunde einleitend ihrer Kopistatör vom 27. Juni bis einleitend 30. Juli verboten worden.

Man müsse selber davon ausgehen, daß es eine halbe Million Fälle von schwerem Herzerkrankungen...

Das deutsche Volk sei — und das erweise die Notwendigkeit rascher und wirksamer Vorgehens — heute schon vom Zweifelsdünkel der Kraftlosigkeit überlagert...

Die „Oberdeutsche Volkstimme“ in Doppelstunde einleitend ihrer Kopistatör vom 27. Juni bis einleitend 30. Juli verboten worden.

Reere überflutet, die Adria flutete noch, einem Riesenart, der durch einen riesigen Meeressarg...

Tag für Tag fahren die wendigen, kleinen Fischerboote hinaus auf dem See, am Waite haben kleine Fischer in den Netzen...

Tag für Tag fahren die wendigen, kleinen Fischerboote hinaus auf dem See, am Waite haben kleine Fischer in den Netzen...

Tag für Tag fahren die wendigen, kleinen Fischerboote hinaus auf dem See, am Waite haben kleine Fischer in den Netzen...

Gegen völkischen Niedergang

Umfassende Pläne des Reichsinnenministers

tu. Berlin, 28. Juni.

Im Reichsinnenministerium des Innern fand am Mittwochmorgens die erste Sitzung des Sachverständigenrates statt...

Reichsminister Dr. Brüel eröffnete die Sitzung, mit einer grandiosen Rede, in der er u. a. ausführte, die nationalsozialistische Bewegung hätte das deutsche Volk vor dem völligen Verfall...

Deutschland gehöre zu den Völkern, die nach dem Kriege den gefährlichsten Ausfall an Geburten zu verzeichnen gehabt habe. Trotz der großen Erfolge der allgemeinen Hygiene...

Auf die künftigen Gemeinden hätten noch einen geringeren, der Lebenserwartung nicht ausreichte, um den Verlust in den deutschen Städten zu erliegen...

Dr. Brüel hob weiter hervor, daß die Gefährdung ausgeprochen familienrechtlich sein müsse und daß sie in Kraft heimliche Wege auf diesen Weg zurückzuführen sei...

gestreckten Gese, deren Ende nach im Weltkrise befinde sich herherrschenden gigantischen Kämpfen...

gestreckten Gese, deren Ende nach im Weltkrise befinde sich herherrschenden gigantischen Kämpfen...

Heute Ruft über die Kirchenfrage

tu. Berlin, 29. Juni.

Am heutigen Donnerstag spricht der preussische Autorsminister Ruff in dem Thema „Gott und Volk, Kirche und Staat“...

Die staatlichen Bevollmächtigten für Innere Mission teilen mit, daß sie den Geschäftsführer des Reichsverbandes der evangelischen Frauenvereine...

Die evangelischen Frauenverbände

Die staatlichen Bevollmächtigten für Innere Mission teilen mit, daß sie den Geschäftsführer des Reichsverbandes der evangelischen Frauenvereine...

Die verlannt, ist damit zu rechnen, daß die nachgehenden kirchlichen Gremien noch im Laufe des heutigen Tages einen Beschluß auf Zurücknahme der Klage vor dem Staatsgerichtshof fassen werden...

Die verlannt, ist damit zu rechnen, daß die nachgehenden kirchlichen Gremien noch im Laufe des heutigen Tages einen Beschluß auf Zurücknahme der Klage vor dem Staatsgerichtshof fassen werden...

Die Dsrida

Ein einzigartiges Wunder der Natur

Von unserem Korrespondenten

Als, im Juni, Zeit ab von den großen Ströben und dem Ebcienentrage, die von Europas Nordwesten zum Südpolen führen...

Als, im Juni, Zeit ab von den großen Ströben und dem Ebcienentrage, die von Europas Nordwesten zum Südpolen führen...

Als, im Juni, Zeit ab von den großen Ströben und dem Ebcienentrage, die von Europas Nordwesten zum Südpolen führen...

Als, im Juni, Zeit ab von den großen Ströben und dem Ebcienentrage, die von Europas Nordwesten zum Südpolen führen...

Einheit der deutschen Jugend

Die Pressefelle der Reichsjugendführung teilt mit, folgende Jugendverbände haben sich angeschlossen...

„Das alte Ziel: Deutschland“

Der Bundesführer der ehemaligen Deutschnationalen Front, Dr. v. Dole, Halle, erklärt nach der Auflösung der Deutschnationalen Front folgende Rundschreibung...

14 Grundverbände der Arbeiter

Das Organisationsamt der Deutschen Arbeitsfront hat unter seinem Leiter Mischow namentlich die Zusammensetzung der einzelnen Verbände des Gesamtverbandes der Arbeiter in der Arbeit...

Ein Reichsarbeitsrichter lehnammen Die für Mittwoch anberaumte Sitzung des Reichsarbeitsrichters wurde ausfallen...

Wirkliche Erholung ..

Indes nur der gestrige Abend, wobei Wind und Regen fast alle ihre höchsten Stunden...

Wudsmake haben, denn die 1800 Meter tiefe Schlucht nur noch ganz vereinzelt über 20 Meter vor und weiten verbliebenen...

zweite Tagung deutscher Dramatiker. Das Regionaltheater Weidenburg in Bogen bei Weiden...

Beginn des Dithilfeprozesses

Betrugsanlage gegen den Generallandratsdirektor von Hoppel in Königsberg

Vor der Strafkammer für Akzessions- und Sabotagefall in Königsberg begann gestern der Prozess gegen den Generallandratsdirektor von Hoppel...

Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dienhorst, begann zunächst mit der Verhandlung wegen Betruges zum Nachteil des Reichsjugendführers...

Die Beweisaufnahme im Hoppel-Prozess drehte sich im wesentlichen um die Frage, ob bei Vermittlung des Dithilfevertrages durch das Reichsjugendführer...

Die Verhandlung wurde hierauf auf Donnerstag vertagt.

Reichswehrsoldat tödlich verunglückt

Der Reichswehrsoldat Rudi Graefel, der bei seinen Eltern in Götzenmarch in Thüringen im Urlaub weilte...

Äbtliger Verkehrsunfall

Auf der Staatsstraße bei Oberförst, nahe Freiberg in Sachsen, fuhr ein Motorrad aus Gera mit einem Radfahrer zusammen...

In das Auge geschossen

In Götzenmarch in Thüringen lösch ein Schußwund beim Anlegen eines Schweißgerätes dem amfährlichen Kämmerer in das Auge...

Zwei Unterglücke — Vier Tote

Auf der Straße zwischen Guntersbühl und Dientheim in Sachsen fuhr ein Mopedfahrer zusammen, der von einem Traktor angefahren wurde...

Prüfung bestens bestanden

Nach einer vielfeitigen Prüfung durch die Marinekommission ist das neue deutsche Schiffsflaggschiff „Gorch II“ für Diensttauglichkeit erklärt worden...

neues Theaterpublikum in kleinen Orten und Dörfern herangezogen werden kann.

Einzelne im Reichsverband deutscher Schriftsteller. Im Reichsverband deutscher Schriftsteller wurde ein Ehrenmitglied gewählt...

Der Röhler als Dichter. Rintschbach am Inn, eine kleine Sommerfrische unweit von Brannenburg, dem Ausgang der Wendelsteinbahn...

Ein Rinder flüchtigen Weides. Am 1. Juli volkre der Dr. Döhlhoff von Schöller das 60. Jahr eines das dem Dienst an Haus und Hof gewidmeten Lebens...

Einmalige Veranstaltung. Am 1. Juli volkre der Dr. Döhlhoff von Schöller das 60. Jahr eines das dem Dienst an Haus und Hof gewidmeten Lebens...

300 Tote beim Erdbeben auf Sumatra

Wettungen aus Palembang auf Sumatra zufolge, ist die Anzahl der Opfer der Erdbebenkatastrophe in Südwestsumatra viel größer als bislang vermutet wurde...

Großfeuer in München

Wegen Mißwirtschaft im Garage der Reinhold-Straße in München ist ein unbekanntes Herdfeuer in der Nacht zum Samstag ausgebrochen...

Zum Tode verurteilt

Das Schwurgericht in Sitten verurteilte gestern 88 Jahre alten italienischen Staatsangehörigen Vincenzo Paccaroni wegen Mordes am Tode unter Verlesung der Bürgerrechte auf Lebenszeit...

Zwei Unterglücke — Vier Tote

Auf der Straße zwischen Guntersbühl und Dientheim in Sachsen fuhr ein Mopedfahrer zusammen, der von einem Traktor angefahren wurde...

Unterhalb Neßeln im Rauten-Valle-Bezirk verunglückten gestern bei einem Motorradsturz zwei Arbeiter...

Kurze Mitteilungen

Ein neues Nierenleidf. Ein neues Leidf von gemaltigen haben ist erst auf Grund des 1000 Mark betragenden Vermächtnisses des amerikanischen Milliardärs W. J. McDonald kontrahiert worden...

Muster-Anboten

Einem Valt erklärte Johann Strauß einmal: „Was soll ich von mir lassen? Das Bedenkliche an mir, das ist ein Panofelschiff!“

Der Neidbiss

Als Garzio in der Mailänder Scala in einem feinen letzten Abendessen den Abendessen gefolgt war, meinte nach der Vorstellung der „Aber“ ein unglücklicher Sollege: „Der Kerl hat ja einen Ries in Hals!“

Und eine Zumutung

Ein Sänger hat Hoffm in Protektion. „Was frager Sie? Frager Hoffm, Herr Hoffm, Hoffm ist nicht; Herr Hoffm — dann können Sie ja das Trio in „Mittelm Welt“ allein singen!“

Ferien im Sommer

erhöhte Freude durch unsere vorteilhaften Angebote!

Eine gute Ausrüstung verschafft Ihnen mehr Genuß, weil Sie das sichere Gefühl haben, den verschiedenen Anforderungen gewachsen zu sein. Die Ersparnisse beim Einkauf ermöglichen Ihnen, sich mehr zu gönnen.

Für Strand und Bad

- Frotteer-Handtücher** ca. 45/100, kräft. saugfähig, Qualität Stück **0.45**
- Kinder-Sonnenschirmchen** in farbig. Trikot mit Kreuzbündchen, in 3 Größen Stück **0.48**
- Kinder-Badeanzüge** awellfarbig. Trikot m. hübschen Applikation Gr. 45-50 Stück **0.55**
- Damen-Badeanzüge** awellfarbig. Trikot, in verschiedenen Ausführungen Stück **1.35**
- Badelaken** einfarbig, in lester Kante, besond. schw. St. **1.60**
- Bademantel** für Damen, schön. Farben und gute Ausführung Stück **3.90**
- Damenwäsche**
- Damen-Taghemden** aus halbtunem. gest. reich garniert Stück **1.45** 0.68
- Damen-Nachthemden** aus zart. farbigem Wäschebat., in vielen netten Ausführungen Stück **1.35** 0.98
- Damen-Schlafanzüge** feuchte und kleidsame Formen, praktisch, in zarten Wäschebat. reiche Farbauswahl Stück **3.90** 1.95
- Damen-Hemden** oder Schlaftrikot, mit eleganten Garnierungen, reiche Farbauswahl Stück **2.90** 0.95
- Damen-Unterkleider** Kunstseiden-, reiche Farbauswahl Stück **1.35**
- Damen-Hemdchen** matterier Kunstseidenklepp, mit breitem Spitzenkragen elegant garniert Stück **1.65**

Für den Fotografen

- Sonnenbrillen** für Wanderungen, aus gutem Material, in verschiedenen Ausführungen Stück **0.25**
- Alka-Rollfilme** 258 Sch. ortho. Licht. 6,5x11=1.90, 8 Aufnahmen 6x7=0.60, 8 Aufnahmen 6x9=0.90
- Kommt-Auslöser** verschieb., sehr praktisch Stück **1.00**
- Box-Kamera-Taschen** 6x9, Vollrindleder, mit Trägern u. Schloß St. **2.75**
- Messing-Stativ** 4 teilig, mit Wendekopf, sehr haltbar Stück **2.75**
- Alka-Box-Kamera** 6x9, Metallgehäuse, Stativmutter u. Schraubenschlüssel St. **3.80**

Sommer-Spielwaren

- Gummi-Autoblaster** in den verschiedensten Ausführungen Stück **1.00** 0.60
- Segelboote** das beliebteste Spielzeug für Kinder Stück **0.50** 0.25
- Holz-Sandwagen** in bunten Farben, für jedes Kind Stück **0.50** 0.40
- Taschenmesser** für Kinder, mit Dammschneide, in sol. Ausführung. Ø 75 **0.50**
- Ring-Tennis** sortiert in Farben, jetzt das beliebteste Spiel Stück **0.60**
- Hängematten** mit Stücken, im Sommer sehr zu tragen Stück **1.00**

Für die Wanderung

- Alum. Zitronenpressen** sehr praktisch Stück **0.12**
- Alum. Trinkbecher** rund, mit Klapphenkel ¼ Liter Stück **0.40**
- Alum. Essenträger** oval, ¼ Liter Inhalt Stück **0.50**
- Wochenend-Konserven** in hübschen Farben, in verschiedenen, schmackhaften Arten, ca. 500 g Dose Stück **0.60**
- Alum. Feldflaschen** mit Filzüberzug, ca. ¼ Liter = 2.25, ca. ½ Liter = 1.95
- Rucksäcke** Jagdleinen mit breiten Lederriemen und Tasche Stück **2.25**
- Trikotagen-Wollwaren**
- Kinder-Schlupfosen** Bw., Trikot, in hübschen Farben, Größe 32 Stück **0.25**
- Herrn-Netzjacks** rohrfarbig, mit Zugband, Größe 4-6 Stück **0.58**
- Herrn-Kniehosen** weiß, in verschiedenen Qualitäten, durchweg St. **0.75**
- Damen-Polohosen** Kopertrikot, in hübschen Farben, Größe 42-46, Stück **0.95**
- Herrn-Sport-Pullover** ohne Kragen, in hübschen Qualitäten, schöne Malereien Stück **2.45** 1.75
- Damen-Pullover** mit Kragen, in hübschen Ausführungen, verschiedene Farben Stück **2.45** 1.75

Lederwaren für die Reise:

- Handkoffer** Hartplatte mit echt Vulkanleder-Leder, Gr. 70 = 3.90, Gr. 60 = 2.95, Gr. 50 = 2.25
- Handkoffer** Lackhoch im beltem Einfaß und Stoffutter Stück **3.90**
- Handkoffer** in Pullman-Form, mit doppelte Hartplatte, Gr. 75 = 3.25, Gr. 65 = 2.85, Gr. 55 = 2.45
- Handkoffer** echt Vulkanleder, mit Metallbeschlag, m. Lederriemen, Gr. 75 = 3.90, Gr. 65 = 2.90, Gr. 55 = 2.45
- Handkoffer** Lackhoch m. beltem Einfaß, habumal, Lederriemen und Metallbeschlag, m. Lederriemen, Gr. 75 = 3.25, Gr. 65 = 2.85, Gr. 55 = 2.45
- Bahnkoffer** arbeitet und 3 oder 4 umfaßt, Holzbohr, Gr. 110 = 3.90, Gr. 100 = 2.90, Gr. 90 = 2.45
- Reise-Kleiderbügel** zusammenlegbar m. Kunstleder umspann. Stück **0.20**
- Bänderriemen** Vollrindleder, ca. 75 cm lang, mit fest. Gittl. Stück **0.50**
- Reise-Necessaires** Gummistoff, in hübschen, besond. prakt. St. 1.75 1.25
- Reisewecker** nachts leuchtend, 1 Jahr Garantie St. **2.45**

Für Radfahrer

- Reparaturkästen** gut unentbehrlich Stück **0.40**
- Gepäckträger** sehr praktisch im Gebrauch Stück **0.50**
- Fahrradkörbe** für Radfahren nicht zu entbehren Stück **1.00**
- Tourenräder** schwarzer Rahmen mit Goldlinien, prima Bereifung, 2 Jahre Garantie, für Herren 35.00
- Ballonräder** verchromt, schwarzer Rahmen mit Goldlinien, extra prima Bereifung, 2 Jahre Garantie, für Damen 46.75, für Herren Stück **45.00**
- Ballonräder** in der Ausführung wie zuvor, jedoch gemittelt, daher besonders stabil, für Damen 54.00, für Herren Stück **52.00**

Strumpfwaren

- Damen-Sportsöckchen** in hübschen Farben, mit elast. Band, Paar **0.28**
- Knaben-Kniestrümpfe** halbtunem., grifflos, in hübschen Farben, Paar **0.48**
- Damenstrümpfe** echt ägyptisch, in hübschen Farben, Paar **0.38**
- Damen-Strümpfe** kunstliche Baumwolle, in hübschen Farben, Paar **0.78**
- Damen-Netzstrümpfe** in sehr schönen Farben Paar **1.15**
- Damen-Kniestrümpfe** kunstl. mit elast. Band, Das neue Sommerstrumpf in modernen Farben Paar **1.25**

Was der Herr braucht

- Halbstelle Kragen** Bielefeld, Fabrikat, mod. Form St. 0.75 0.50 **0.25**
- Herrn-Nützen** in großer Auswahl, in reicherem Stoff, in neuem mod. Dessins St. 1.35 0.90 **0.50**
- Tourenstücke** Elze und Kastanie in großer Auswahl Stück **1.35** 1.10
- Unschbare Hosenträger** aus gutem Gummi Paar **1.25** 1.00
- Herrn-Sportgürtel** in Leder und Gummi m. Koppel, in verschiedenen Größen, Stück **1.75** 1.25
- Wochenend-Hemden** mit feinem Sportmuster, nur neue Muster 4.90 3.90 **2.90**

Erfrischende Konfitüren

- Säuerlinge** angenehm im Geschmack Dose **1.10**
- Eisbonbons** Beutel mit Bild Stück **0.10**
- Saure Drops** ¼ Pfund **0.15**
- Pfefferminz-Fondant** ¼ Pfund **0.18**
- Eisfrucht-Waffeln** ¼ Pfund **0.18**

KARSTADT

Halle an der Saale Gr. Ulrichstr. 59-61

Stadt-Zeitung

Salze, den 29. Juni

Landschulheim für Volksschulen

Wiedererrichtung des Volkshaus-Bezirks als Kleinwohnbezirk an der Romanierstraße — Und andere wichtige Auswahlschritte

Der Einwohnern und Landschulheim steht heute eine Sitzung ab. Der Bezirksrat der Romanierstraße, heute im Lande, hat den Beschluss gefasst, das Volkshaus-Bezirk als Kleinwohnbezirk an der Romanierstraße zu errichten. Die Beschlüsse sind: 1. Die Errichtung eines Landschulheims für Volksschulen an der Romanierstraße. 2. Die Errichtung eines Kleinwohnbezirks an der Romanierstraße. 3. Die Errichtung eines Volkshaus-Bezirks an der Romanierstraße. 4. Die Errichtung eines Landschulheims für Volksschulen an der Romanierstraße.

Als weiterer Punkt stand eine Eingabe der Halleschen Mittelschulen und Elternvereine zum Ueberlassung des Grundstücks an der Romanierstraße an weitere fünf Jahre zur Verfügung. Der Bezirksrat hat beschlossen, die Mittelschulen an der Romanierstraße an weitere fünf Jahre zur Verfügung zu stellen. Die Beschlüsse sind: 1. Die Ueberlassung des Grundstücks an der Romanierstraße an weitere fünf Jahre zur Verfügung. 2. Die Ueberlassung des Grundstücks an der Romanierstraße an weitere fünf Jahre zur Verfügung.

Auf eine Eingabe verschiedener Bürger wegen der Errichtung des Volkshaus-Bezirks an der Romanierstraße hat der Bezirksrat beschlossen, die Errichtung des Volkshaus-Bezirks an der Romanierstraße zu genehmigen. Die Beschlüsse sind: 1. Die Errichtung des Volkshaus-Bezirks an der Romanierstraße. 2. Die Errichtung des Volkshaus-Bezirks an der Romanierstraße.

Der Hausbauausschuss beschäftigte sich mit einer Überprüfung der in der Romanierstraße und Grundstücksangelegenheiten an der Romanierstraße. Die Beschlüsse sind: 1. Die Überprüfung der in der Romanierstraße und Grundstücksangelegenheiten an der Romanierstraße. 2. Die Überprüfung der in der Romanierstraße und Grundstücksangelegenheiten an der Romanierstraße.

Beginn des Rechner-Prozesses

Der Arbeiter des ES-Mannes Paul Berk vor Gericht — Gewaltiger Anbruch des Publikums — Die Auflage — Der blutige Sonntag in Eisenbahn

Unter großer Teilnahme des Publikums begann heute, Donnerstag früh, vor dem Reichsgericht in Berlin der Prozess gegen den Arbeiter des ES-Mannes Paul Berk. Der Prozess gegen Paul Berk ist ein wichtiger Fall, der die Rechte der Arbeiter vor Gericht bringt. Der Prozess beginnt um 10 Uhr. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet.

Die Verhandlung gegen Paul Berk beginnt heute in Eisenbahn. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet.

Die Verhandlung gegen Paul Berk beginnt heute in Eisenbahn. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet.

Paul Berk. In dem Augenblick, als er vom Platz in der Hof gelassen wird, flieden von dort her einige Schüsse. Paul Berk wurde in die Luft geschossen. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet.

Der blutige Anschlag Eduard Rechner. Der blutige Anschlag Eduard Rechner ist ein wichtiger Fall, der die Rechte der Arbeiter vor Gericht bringt. Der Prozess beginnt um 10 Uhr. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Verhandlung wird von dem Richter Richter geleitet.

Denkmal an die „Stiftung für Opfer der Arbeit“

Einweihung an die Reichscredit-Gesellschaft AG, Berlin 23, Behrenstraße 21/22, sowie an deren Reichscredit-Gesellschaft und deren Volkshaus Berlin 120 unter Leitung der Arbeitsgemeinschaft „Stiftung für Opfer der Arbeit“.

Die Einweihung des Denkmals an die „Stiftung für Opfer der Arbeit“ findet heute in Eisenbahn statt. Die Einweihung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Einweihung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Einweihung wird von dem Richter Richter geleitet.

Das Sozialistische Ehrenmal wird in den Anlagen des Adolf-Fischer-Rings errichtet. Die Errichtung des Sozialistischen Ehrenmals ist ein wichtiger Schritt, um die Erinnerung an die Opfer der Arbeit zu bewahren. Die Errichtung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Errichtung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Errichtung wird von dem Richter Richter geleitet.

Rundgebung der Französischen Stiftungen

Veranstaltung zum nationalsozialistischen

Die vier Schülerheime der Französischen Stiftungen veranstalten am Tage von Versailles eine feierliche Rundgebung. Die Rundgebung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Rundgebung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Rundgebung wird von dem Richter Richter geleitet.

Von der Landwirtschaftskammer

Schäftsitzung bei Dr. Hamel — Entscheidung des Ausschusses bei Direktor Raab

Auf Grund der sich häufenden Anfragen teilt die Landwirtschaftskammer mit, dass die Geschäftsitzung bei Dr. Hamel am Donnerstag, den 29. Juni 1933, um 10 Uhr im Saal der Landwirtschaftskammer stattfindet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet.

Die Geschäftsitzung bei Dr. Hamel am Donnerstag, den 29. Juni 1933, um 10 Uhr im Saal der Landwirtschaftskammer stattfindet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet.

Die Geschäftsitzung bei Dr. Hamel am Donnerstag, den 29. Juni 1933, um 10 Uhr im Saal der Landwirtschaftskammer stattfindet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet. Die Geschäftsitzung wird von dem Richter Richter geleitet.

„Feindliche Flieger im Angriff“

Deutschlands Entredung in der Luft — Helfen den deutschen Fliegern! — Aufruf der Fliegergruppe Salze zur Luftfahrt-Werbewoche

Aus Anlass der Luftfahrt-Werbewoche wird uns von den Fliegern ein Aufruf zur Unterstützung der deutschen Flieger gebracht. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf.

Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf.

Der Angriff der feindlichen Flieger ist ein wichtiger Schritt, um die Luftmacht Deutschlands zu stärken. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf.

Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf. Die Fliegergruppe Salze ruft zur Unterstützung der deutschen Flieger auf.

1/5 Zentner Fleischwaren erbeutet

Einbruch in ein Lebensmittelgeschäft am Landrain

In der Nacht zum Mittwoch wurde, einer Meldung des Polizeiberichts zufolge, in ein Lebensmittelgeschäft am Landrain eingebrochen. Die Diebstahlsumme betrug 1/5 Zentner Fleischwaren. Die Polizei hat die Diebstahlsumme erbeutet. Die Polizei hat die Diebstahlsumme erbeutet. Die Polizei hat die Diebstahlsumme erbeutet.

Die Polizei hat die Diebstahlsumme erbeutet. Die Polizei hat die Diebstahlsumme erbeutet. Die Polizei hat die Diebstahlsumme erbeutet.

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Barometertendenz heute morgen 7 Uhr

| Wetter | Windrichtung | Windstärke | Temperatur | Luftfeuchtigkeit | Sichtweite | Nebel | Regen |
|----------|--------------|------------|------------|------------------|------------|---------|-------|
| 20. 14,0 | 17,4 | 74,7 | 65 | SW | 5 | wolkig | — |
| 21. 21,0 | 12,0 | 74,6 | 61 | SW | 5 | heiter | — |
| 22. 21,0 | 11,4 | 75,4 | 60 | SW | 5 | bedeckt | Regen |

Zum Vergleich mit dem Angaben der Wetterkarte Halle sind die ca. 100 m Meereshöhe. G. Windstärke.

Der Kirchenkommissar für die Provinz Sachsen

ist bekannt:

Als dem Herrn des Beauftragten des Kirchenkommissars für die Provinz Sachsen wird mitgeteilt, dass unter kirchlichen Angelegenheiten, die bis auf weiteres zu unterbreiten haben, nicht solche der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“ zu verlesen sind, da die Glaubensbewegung nicht eine kirchliche Bewegung im alten Sinne ist. Es können also nach wie vor Veramtmann der „Deutschen Christen“ durch ihren Reichsausschuss, Berlin, nicht verlesen werden, die nicht in Einklang mit dem Reichsausschuss stehen, sondern nur in Einklang mit dem Reichsausschuss stehen.



Den Heimatrat in fremder Stadt bringt allen nur das Heimatblatt — nämlich die „Halleschen Nachrichten“, die sich jeder Ferienreisende unter Kreuzband gegen Vergütung der geringen Portokosten nachsenden lässt.

„Geblagene und Gestaltarbeit“

Geschichte und Arbeitsmethoden des Kormader-Gewerks

Von der Kormader-Bewegung in Halle wird

Das Kormader-Gewerbe ist eines der wichtigsten in dem die Technik noch keine Einlage gehalten hat. Es ist bis heute noch keine Maschine erfunden worden, die es ermöglicht, Körbe oder Korbgeflecht herzustellen, als nur durch die Handarbeit...

Eine bestimmte Zeit, wie sie in anderen Gewerksarten erforderlich ist, reicht bei weitem nicht aus, um das Kormader-Gewerbe erfolgreich zu erlernen. Aus diesem Grunde hat man häufige Nacharbeiten erfordern, damit ein gelernter Kormader sich weiterbilden und vervollkommen kann.

Die Kormader-Gewerkschaften sind in allen Ländern, besonders in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Serbien, Albanien, Jugoslawien, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Serbien, Albanien, Jugoslawien, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei...

Man unterscheidet drei Arten der Kormaderarbeit, von denen jede eine besondere Zeit erfordert. Man unterscheidet „Geblagene Arbeit“, d. h. handwerkliche Arbeit, sowie „Gestaltarbeit“, d. h. industrielle Arbeit, sowie „Gestaltarbeit“, d. h. industrielle Arbeit...

Die Kormaderarbeit ist eine der ältesten Handwerke. Sie ist in allen Ländern, besonders in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Serbien, Albanien, Jugoslawien, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei...

Die Kormaderarbeit ist eine der ältesten Handwerke. Sie ist in allen Ländern, besonders in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Serbien, Albanien, Jugoslawien, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei...

Die Kormaderarbeit ist eine der ältesten Handwerke. Sie ist in allen Ländern, besonders in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Serbien, Albanien, Jugoslawien, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei...

Die Kormaderarbeit ist eine der ältesten Handwerke. Sie ist in allen Ländern, besonders in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Kroatien, Serbien, Albanien, Jugoslawien, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei...

Protest gegen Versailles

Kundgebung der hallischen Studentenschaft

Die hallische Studentenschaft veranstaltete gestern mittags 12 Uhr am Universitätsplatz eine Kundgebung, um gegen die Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages zu protestieren.

Zeit Jahren, so führte er etwa aus, hätten Vertreter der deutschen Studenten jährlich Protest gegen das Versailler Schanddiktat eingeleitet. Seit Jahren hätten sie sich um die Verwirklichung des Versailler Vertrags bemüht, um die Bestimmungen des Versailler Vertrags zu erfüllen.

An dem Willen, die Klagen gegen Versailles abzumildern, hätten sich an diesem Tage in Sofia die Vertreter der Studentenschaften aller durch die Bestimmungen des Versailler Vertrags betroffenen Länder beteiligt.

Abstiebsabend für Fritz Röniger

Der Dank an den bisherigen Vorsitzenden des Männervereins „Zamhörer“

Am Mittwoch, 28. Juni, hatte sich im geschmückten Festsaal des Vereinslokal „Sankt Nikolaus“ eine Kundgebung zum Abstiebsabend für den bisherigen Vorsitzenden des Männervereins „Zamhörer“ Fritz Röniger abgehalten.

Am Namen des Bundesvorstandes des Männervereins an der Spitze des Bundespräsidenten Herrmann, der durch Herrn Röniger geleitet wurde, wurde ein Antrag angenommen, Herrn Röniger zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Am Namen des Bundesvorstandes des Männervereins an der Spitze des Bundespräsidenten Herrmann, der durch Herrn Röniger geleitet wurde, wurde ein Antrag angenommen, Herrn Röniger zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Am Namen des Bundesvorstandes des Männervereins an der Spitze des Bundespräsidenten Herrmann, der durch Herrn Röniger geleitet wurde, wurde ein Antrag angenommen, Herrn Röniger zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Am Namen des Bundesvorstandes des Männervereins an der Spitze des Bundespräsidenten Herrmann, der durch Herrn Röniger geleitet wurde, wurde ein Antrag angenommen, Herrn Röniger zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Internationalen Rubentischen Liga für die Regeneration Europas. Diese Liga wurde die Weltöffentlichkeit im Spätherbst 1918 und insbesondere des untrüglichen Versailler Diktates fordern, das in sich nur die Feindschaft gegen die deutsche Nation enthält.

Der Redner mahnte weiter eindringlich zu größter Opferbereitschaft. Große Proteste würden nicht nur die deutsche Nation, sondern auch die Weltöffentlichkeit in sich selbst erlösen, wenn sie sich über die Bedeutung im klaren sei, werde sie im Stande sein, in die Geschichte einzugehen und schließlich auch Beiträge zu leisten.

Wir hier anfragen, wurde auch in den hallischen Schulen das Tagesprogramm des Versailler Vertrags und die Bedeutung des Versailler Vertrags für die deutsche Nation diskutiert.

Reichsminister Dr. Goebbels im Flughafen Halle/Leipzig

Am Mittwochmorgen traf auf dem Flughafen Halle/Leipzig Reichsminister Dr. Goebbels ein.

Am 10.32 Uhr nach Stuttgart weiter, wo er den städtischen Rundfunk besichtigte. Bei der Besichtigung des Rundfunks besichtigte er den Rundfunkapparat, der von dem Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart besichtigt wurde.

Die Besichtigung der Handelsvertreter. Der in Nr. 148 der „Hallischen Nachrichten“ vom 22. Juni 1933 unter der Überschrift veröffentlichte Artikel über die Besichtigung der Handelsvertreter durch den Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart wurde von den Handelsvertretern in Halle/Leipzig mit Interesse verfolgt.

Die Besichtigung der Handelsvertreter. Der in Nr. 148 der „Hallischen Nachrichten“ vom 22. Juni 1933 unter der Überschrift veröffentlichte Artikel über die Besichtigung der Handelsvertreter durch den Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart wurde von den Handelsvertretern in Halle/Leipzig mit Interesse verfolgt.

Die Besichtigung der Handelsvertreter. Der in Nr. 148 der „Hallischen Nachrichten“ vom 22. Juni 1933 unter der Überschrift veröffentlichte Artikel über die Besichtigung der Handelsvertreter durch den Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart wurde von den Handelsvertretern in Halle/Leipzig mit Interesse verfolgt.

Die Besichtigung der Handelsvertreter. Der in Nr. 148 der „Hallischen Nachrichten“ vom 22. Juni 1933 unter der Überschrift veröffentlichte Artikel über die Besichtigung der Handelsvertreter durch den Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart wurde von den Handelsvertretern in Halle/Leipzig mit Interesse verfolgt.

Die Besichtigung der Handelsvertreter. Der in Nr. 148 der „Hallischen Nachrichten“ vom 22. Juni 1933 unter der Überschrift veröffentlichte Artikel über die Besichtigung der Handelsvertreter durch den Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart wurde von den Handelsvertretern in Halle/Leipzig mit Interesse verfolgt.

Mitteldeutschland

29. Juni

Oberharzer Wehrtag

Das Göttinger Lager-Regiment teilte mit, daß am Sonntag, 8. September d. J., an der hierfür geeigneten Ortsgemeinde Rembach ein großer Wehrtag veranstaltet. Es wird u. a. geübt: Kampagne-Exercitien in geschlossener und getrennter Ordnung, Gefecht vom 1914 und 1918, Fliegerabwehr, Kraftfahrzeugführer, Gefährdeten und neuzeitliche Heeresbewehrung. Ein Großkonzert von drei Nationalbühnen wird die Veranstaltung mit den allen freistehenden Männern umschließen. Sie findet ihren Abschluß in einem Großen Zapfenstreich. Während der ganzen Zeit werden militärische Genübungen abgehalten.

Landgemeinden des Mansfelder Gebirgsstrifens tagen. Bitterfeld. Hier führte die Kreisbauernschaft des Mansfelder Gebirgsstrifens die Landgemeindenverbände des Kreisbauernschaftsverbandes durch. Nach der Begrüßung durch den kommunikativen Gemeindevorsteher Herrmann wurde der Bericht über die vergangene schwierige Zeit in den einzelnen Gemeinden und die Stellung der Gemeinden im neuen Reichsland abgelesen. Danach wurden die Ergebnisse der vergangenen Arbeit in den einzelnen Gemeinden und die Stellung der Gemeinden im neuen Reichsland abgelesen.

Generaldirektor Westphal verhaftet

Leipzig. Auf Grund eines Beschlusses der Staatsanwaltschaft Leipzig ist der frühere Leipziger Generaldirektor der Thüringer AG für Gas und Elektrizität, Carl Westphal, verhaftet und dem Amtsgericht Leipzig in Untersuchungshaft gestellt. Westphal ist auf der Grundlage der Thüringer Gasgesetzgebung vom Jahre 1931 angesetzt, er lag aber noch in der Verwaltung einer Tochtergesellschaft der AG für Gas und Elektrizität, der Thüringer Gaswerke AG.

Wannheim (Verfälschungen). Der Rektor der hiesigen Volkshochschule, Heinen, wurde mit folgender Verfügung beauftragt: Der Reichsbankdirektor Herrmann ist auf der Grundlage der Thüringer Gasgesetzgebung vom Jahre 1931 angesetzt, er lag aber noch in der Verwaltung einer Tochtergesellschaft der AG für Gas und Elektrizität, der Thüringer Gaswerke AG.

Wannheim (Verfälschungen). Der Rektor der hiesigen Volkshochschule, Heinen, wurde mit folgender Verfügung beauftragt: Der Reichsbankdirektor Herrmann ist auf der Grundlage der Thüringer Gasgesetzgebung vom Jahre 1931 angesetzt, er lag aber noch in der Verwaltung einer Tochtergesellschaft der AG für Gas und Elektrizität, der Thüringer Gaswerke AG.

Wannheim (Verfälschungen). Der Rektor der hiesigen Volkshochschule, Heinen, wurde mit folgender Verfügung beauftragt: Der Reichsbankdirektor Herrmann ist auf der Grundlage der Thüringer Gasgesetzgebung vom Jahre 1931 angesetzt, er lag aber noch in der Verwaltung einer Tochtergesellschaft der AG für Gas und Elektrizität, der Thüringer Gaswerke AG.

Wannheim (Verfälschungen). Der Rektor der hiesigen Volkshochschule, Heinen, wurde mit folgender Verfügung beauftragt: Der Reichsbankdirektor Herrmann ist auf der Grundlage der Thüringer Gasgesetzgebung vom Jahre 1931 angesetzt, er lag aber noch in der Verwaltung einer Tochtergesellschaft der AG für Gas und Elektrizität, der Thüringer Gaswerke AG.

Wannheim (Verfälschungen). Der Rektor der hiesigen Volkshochschule, Heinen, wurde mit folgender Verfügung beauftragt: Der Reichsbankdirektor Herrmann ist auf der Grundlage der Thüringer Gasgesetzgebung vom Jahre 1931 angesetzt, er lag aber noch in der Verwaltung einer Tochtergesellschaft der AG für Gas und Elektrizität, der Thüringer Gaswerke AG.

Die grosse Tube. Also geringe Ausgabe u. dafür großer Nutzen. Qualität Nivea, d. h. nur allerbeste Rohstoffe u. große Wirksamkeit. Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll in Geschmack und sparsam im Gebrauch. Es ist die Zahnpasta auch für Sie.

NIVEA Zahnpasta. Also geringe Ausgabe u. dafür großer Nutzen. Qualität Nivea, d. h. nur allerbeste Rohstoffe u. große Wirksamkeit. Mild, leicht schäumend, ganz wundervoll in Geschmack und sparsam im Gebrauch. Es ist die Zahnpasta auch für Sie.

Braun durch NIVEA CREME. Luftbäder! Sonnenbäder! Genießen Sie es, so oft Sie können! Aber vorher mit Nivea-Creme oder -Ol einreiben. Das verhindert die Bräunung und verhindert gleichzeitig die Gefahr des Sonnenbrandes. Wohin die Wirkung! Vom Esszettel. Das ist in kleinen anderen Hauptgeheim der Welt enthalten. Nivea ist also nicht zu ersetzen.

Allgemeine Mitteldeutsche Fahrplanbuch. Für die Reise Für den Ausflug. Verlag Hallische Nachrichten. Umfangreich, übersichtlich, zuverlässig! Der billigste und beste Reisebegleiter! Sommerausgabe nur 80 Pfennig Ueberall zu haben

Motorboot paßfert das neue Gaalebett

Berührung. Die gestern bereits gemeldet, steht die Bogen an der Gierfurt liegt bedeutend günstiger aus als bei...

Ein Schüler vermißt

Verbleibt. Seit ungefähr einer Woche ist der Schüler Willi G. am 1. Juni von der Schule ferngeblieben...

Bürgermeisterwahl in Dranienbaum

Dranienbaum. Die Wahlberechtigten wollten einstimmig die bisherigen kommunikativen Bürgermeister...

Der Haushaltsplan abgelehnt

Bauern. In der Stadtratsversammlung wurde eine umfangreiche Tagesordnung erledigt. Zuerst wurden die Magistratsmitglieder...

Überleht. (Wapperrückde gesperrt) Die Wapperrückde zwischen Überleht und Bullenleht wird wegen Erneuerung für den Winterbetrieb...

Überleht. (Wapperrückde gesperrt) Hier wurde ein Turnverein gegründet, der der Deutschen Turnerschaft angegliedert wurde.

Leina. (Straßenbau) Auf Grund des Arbeitsbeschaffungsprogramms der Reichsregierung ist mit dem Betrugenden...

Mannila. (Kommunalfachbeauftragte) Vom Wittweider Reichsbauamt wurden der Lehrer...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Wegen Beschäftigung der Wittweider gegen die nationale Erhebung...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Wegen Beschäftigung der Wittweider gegen die nationale Erhebung...

Reise-Klassen, Reiseartikel, Gummibier

Der Provinzialausschuß tagt

Der Provinzialausschuß hielt am Mittwoch in Zerfburg eine Sitzung ab, in der zunächst beschlossen wurde, daß die Vertreter des Provinzialverbandes in Aufsichtsräten von Landräuten...

Im Interesse der Reichsbeschaffung auf dem Gebiet des Eisenwesens ermöglichte der Provinzialausschuß dem Landesbeamten...



Rundgebung gegen Verkauf Schandvertrag

Merleburg. Die Ortsgruppe Merleburg der NSDAP hatte ihre Mitglieder und die ihr angehörenden Gruppen am Mittwochabend zu einer Kundgebung...

Stadtrat. (Zu Schluß genommen) Der Stadtrat hat beschlossen, die Kundgebung zu unterstützen...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Stadtratsversammlung. Die Stadtratsversammlung wurde am Mittwochabend durch den Vorsitzenden...

Die Krankheit künstlich verlängert!

Wegen Betrug 3 bis 4 Monate verlängert

Wittweider, Dr. Schneider. Die Sanitätsratgeberin E. G. kam im April 1933 mit der linken Hand in die Röhrenkammer, wodurch der Wittweider durch mehrere Splitter eines...

Vom Tanzsaal in den Tod

Wittweider. Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Wittweider. (Zu Schluß genommen) Die Wittweider Tochter des Wittweider Carl G., welche sich am Mittwochabend...

Advertisement for Kaiser's Schokolade, featuring illustrations of children and the text 'Fein-was! Kaiser's Schokolade!'.

Advertisement for Billig und gut, featuring a large illustration of a man and the text 'Billig und gut' and 'Kaiser's Schokolade, Pralinen, Bonbons...'.

Advertisement for Billig und gut, featuring a large illustration of a man and the text 'Billig und gut' and 'Kaiser's Schokolade, Pralinen, Bonbons...'.

Im Sitzack

Selene Bauer, die deutsche Bestmännlerin, die fast etwa einem Jahre an amerikanischen Hochschulen...

Die Zeit der Durchführung der Hallischen Jubiläumsspiele ist, nach dem Befehl...

Obert Gombert-Kreis, einer unserer besten Sprinter der Hallischen, hat die Leitung des Freizeitsportstadions...

Am 14. Juni kamen Tennis-Turnier-Hallen-Berlin auf dem Hofplatz des Fußballplatzes...

Frau Hilberg betätigt sich in diesem Sommer wieder auf den amerikanischen Redenschulen...

Spaniens Fußballmeister wurde wiederum der FC. Madrid siegreich...

Tennis in Wimbledon

Der dritte Tag der englischen Tennisturniere in Wimbledon brachte wiederum sehr interessante Kämpfe...

Eine sehr ehrenvolle Niederlage erlitt der Spieler Ray S. und durch ein trügerisches Misgeschick...

Wettere Ergebnisse: Damen Einzel: Kocintseva 6:3, 6:8; D. G. Brundage 6:2, 6:3...

Der zweite Tag der Tour de France nach dem Aufschließen von Clermont...

Die holländischen Radrennen Uns wird geschrieben: Renheit und Gorn sind bereits beim Training...

Hille - Rausch - Maronier Neustadt - Horn am Sonntag, 2. Juli, nachm. 3 Uhr, Radrennbahn

Freud findet am Sonnabend gegen 15 Uhr statt...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

40 Jahre Dienst am Vaterland

Sum Jubiläum des Turnspielvereins an den Franzosen Stifftungen

Am 1.2. Juli feiert der Turnspielverein an den Franzosen Stifftungen sein 40jähriges Bestehen...

Die Gründung des nunmehr 40 Jahre bestehenden Turnspielvereins an den Franzosen Stifftungen...

Der junge Verein legt seine Arbeit zunächst dem Turnspielverein an den Franzosen Stifftungen...

nicht vernachlässigt. Die verdienende in den letzten Jahren vor dem Kriege das Fußballspiel mehr und mehr...

Nach dem Kriege war der Bestand des Vereins infolge der geringen Freizugs der oberen Klassen...

Die nationalsozialistische Revolution steht sich der Turnspielverein vor eine neue Aufgabe...

Charley - Carrera

Zu der Nacht am Freitag dieser Woche findet in der Revue der Ausstellungen...

Am Sonntag, 2. Juli, nachm. 3 Uhr, Radrennbahn

Freud findet am Sonnabend gegen 15 Uhr statt...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

W. Clara Köhler, Eisenerzeugungs- und Kuchengeräte...

Am 1. Juli d. Übernahme ich des Eisenerzeugungs...

Am Mittwoch spielen ...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Turn- und Sportberichte

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Die entgegengesetzte Stimmung auf dem Sportplatz...

Die Begegnung dieser beiden Mannschaften auf dem Ober Sportplatz...

Hermann Damm, Herlichste Dank Herr Pastor Rahmer für die warmen Begrüßungen...

Die trauernden Hinterbliebenen, Herlichste Dank Herr Pastor Rahmer für die warmen Begrüßungen...

Minna Schaper, geb. Gorges, auszu, werden, sprechen wir herzlich unsern herzlichsten Dank...

Nach Potsdam, am 2. Juli mit Lieberwagen, Gute Nacht...

Sorgen gehen aus dem Haus, wenn man in allen Fragen des täglichen Lebens in aller Art...

Minna Schaper, geb. Gorges, auszu, werden, sprechen wir herzlich unsern herzlichsten Dank...

Nach Potsdam, am 2. Juli mit Lieberwagen, Gute Nacht...

Sorgen gehen aus dem Haus, wenn man in allen Fragen des täglichen Lebens in aller Art...

Minna Schaper, geb. Gorges, auszu, werden, sprechen wir herzlich unsern herzlichsten Dank...

Nach Potsdam, am 2. Juli mit Lieberwagen, Gute Nacht...

Sorgen gehen aus dem Haus, wenn man in allen Fragen des täglichen Lebens in aller Art...

Minna Schaper, geb. Gorges, auszu, werden, sprechen wir herzlich unsern herzlichsten Dank...

Nach Potsdam, am 2. Juli mit Lieberwagen, Gute Nacht...

Sorgen gehen aus dem Haus, wenn man in allen Fragen des täglichen Lebens in aller Art...

Feine Molkerei-Butter, 1 Stk. 62,-, Pflanzliche Reinigungsklasse 1 Pfl. 78,-

Freitag Kleider-Tag, Rollschleichen, 20,-

Früher Schweinefleisch, 65,-

Käse, ohne Knochen, 68,-

A Knäuel, 72,-

Früher Schweinefleisch, 65,-

Käse, ohne Knochen, 68,-

A Knäuel, 72,-

Früher Schweinefleisch, 65,-

Käse, ohne Knochen, 68,-

A Knäuel, 72,-

Früher Schweinefleisch, 65,-

Käse, ohne Knochen, 68,-

A Knäuel, 72,-

Geschäftsübergabe, Hiermit gebe ich zur Kenntnis, das...

oft inserieren, billiger inserieren

SPORTA, Halle a. S., Leipziger Straße 50

Reise Zeite, nur mit einem guten und dabei doch so billigen

Koffer, von der bekannt. Kofferwerke

Hermann Röschel, Obere Leipziger Str. 40/41

oft inserieren, billiger inserieren

SPORTA, Halle a. S., Leipziger Straße 50

Reise Zeite, nur mit einem guten und dabei doch so billigen

Koffer, von der bekannt. Kofferwerke

Hermann Röschel, Obere Leipziger Str. 40/41

oft inserieren, billiger inserieren

SPORTA, Halle a. S., Leipziger Straße 50

Reise Zeite, nur mit einem guten und dabei doch so billigen

Bettstellen, aus Holz oder Metall, ebenso die besten Matratzen

Metall-Bettstellen, Aufsteige-Matratzen

Holz-Bettstellen, Kleinf.-Bettstellen

Stahlrohr-Matratzen

Bettenhaus Bruno Paris, Kleiner Ulrichstraße 2 bis Komplatz 9, 3 Minuten vom Markt

Was Du kaufen willst, kaufe bald, Du nützt Dir selbst und schaffst anderen Arbeit!

Vereins-Nachrichten, 3. Mitgliederversammlung

Auktion, Freitag, den 30. d. Mts., vorm. 11 Uhr

Hart-Obst-Verpachtung, Am Sonnabend, den 1. Juli 1933

oft inserieren, billiger inserieren

SPORTA, Halle a. S., Leipziger Straße 50

Reise Zeite, nur mit einem guten und dabei doch so billigen

Koffer, von der bekannt. Kofferwerke

Hermann Röschel, Obere Leipziger Str. 40/41

Großer Tag der Handelskammer

Präsidium und Mitglieder der Industrie- und Handelskammer zu Halle auf dem Boden der nationalsozialistischen Wirtschaftsauffassung — Arbeit und Brot, oberstes Gebot der Stunde

Die erste öffentliche Gesamtsitzung der Industrie- und Handelskammer zu Halle in ihrer neuen Bestimmung, die gestern in den späten Nachmittagsstunden stattfand, wurde zu einem großen Tag der mitteldeutschen Wirtschaft, wie wir ihn seit Jahren nicht erlebt haben, und in keiner moderneren Ausdehnung als die nationalsozialistische Weltanschauung und Wirtschaftsauffassung. Unter den Symbolen der nationalen Erhebung, der Entenregung und der Schwanenregung, die zugleich mit den Bildern des Reichspräsidenten von Hindenburg und des Reichskanzlers Adolf Hitler von den Tribünen herüberstrahlten, hatten sich neben den Vertretern aller mitteldeutschen Verbände und Wirtschaftskreise die Mitglieder der Handelskammer versammelt. Ein anderes Zeichen dafür, daß unsere Wirtschaft auch der Gebote des Nationalsozialismus die Industrie- und Handelskammer zu Halle mit allen ihren Organen befehligt, waren auch die zahlreichen braunen Uniformen, mit denen die Reihen der Mitglieder buntrot waren. Unter den prominentesten Gästen dieser bedeutungsvollen Gesamtsitzung bemerkte man u. a. den Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Reichel, Wapenburg, den Regierungspräsidenten Dr. Sommer, Merseburg, den Landesbankpräsidenten Cito, Merseburg, Polizeipräsidenten Hoffmann, Halle, den Direktor der Universität Halle-Wittenberg, Professor Dr. Gille, Oberbürgermeister Dr. Weidemann und als Vertreter der NSDAP, Gauleiter Jordan und Kreisleiter Dohmgegen. In dieser Versammlung, die einen in jeder Hinsicht harmonischen Verlauf nahm, schloß man über die heimischen Angelegenheiten der Wirtschaft, die in der politischen Gesamtsitzung die Größe und Bedeutung der mitteldeutschen Wirtschaftskreis der Industrie- und Handelskammer zu Halle wider.

Handelskammerpräsident Werther

Der neu gewählte Präsident, Kaufmann Wilhelm Werther, eröffnete kurz vor 17 Uhr die Sitzung und gab seinem Redner darüber Auskunft, daß es dem Reichskommissar für die Wirtschaft Dr. Wagner, infolge der jüngsten politischen Ereignisse leider nicht möglich sei, seinen Vortrag über die Arbeitsbeschaffung zu halten. Gleichzeitig begrüßte er den früheren Wirtschaftsminister der Reichsregierung, Dr. Dohmgegen, der im Verlauf seiner Rede über den Wirtschaftsstandbau übernahm. Präsident Werther betonte dann die historische und rechtliche Bedeutung dieser Sitzung der Industrie- und Handelskammer zu Halle und gelobte, daß diese alle ihre Organe der Weltanschauung, die durch die Symbolik Schwarz-Weiß-Blau und Entenregung veranschaulicht wurde, treu folgen würden. Präsident und Mitglieder der Handelskammer begrüßten von ganzem Herzen die neue Zeit und die nationale Erhebung, die uns über das schmückende Verfallnis und die letzten vierzig Jahre hinwegführen werde.

Nach der Begrüßung der Vertreter der NSDAP der Behörden, der benachbarten Kammern und der anderen Berufsstände sowie der neuen Mitglieder, richtete Präsident Werther an diese den Appell, an den großen Aufgaben der Handelskammer im Sinne der nationalsozialistischen Idee mitzuarbeiten. Es sei nunmehr beschlossen, daß Industrie- und Handel bei den Kammern geschlossen beiseitebleiben, daß die Kammern nicht zerfallen und die Arbeitsgemeinschaften enger geknüpft werden sollen. Bei dem Aufbau der Städte und der Wirtschaftsregionen werden die Kammern mitwirken haben. Die Arbeit sei von allen Mitgliedern zum Wohl der deutschen Volkswirtschaft und der Wirtschaft des gesamten Reiches zu leisten. Auch dem Mittelstand solle in erster Linie gehalten werden. Die Wirtschaft, so schloß Präsident Werther, sei nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Dieser Aufgabe müsse im Sinne des nationalsozialistischen Grundgedankes Gemeinnutz geht vor Eigennutz Rechnung getragen werden.

Oberpräsident Melcher

Im Namen aller Behördenvertreter dankte Oberpräsident Dr. Melcher für die Begrüßung und versicherte, daß alle Behörden der Industrie- und Handelskammer zu Halle in ihrer eigenen Arbeit unterstützen werden. Gerade am wirtschaftlichen Wohl der Volkswirtschaft, besonders schwerlich, weil die Wirtschaft 14 Jahre lang ruhmlos gemacht worden ist. Er erwähnte die Schwierigkeiten nicht etwa aus Kleinmut, sondern im Gegenteil, um den Willen zum Aufbau zu stärken. In den vier Monaten seit der nationalen Erhebung sei schon sehr viel geleistet worden. Adolf Hitler habe sich dadurch das größte Verdienst erworben, daß er dem deutschen Volk die Hoffnung wiedergegeben habe. Man spreche heute von dem Primat der Politik und der gesunden Wirtschaft im starken Staat. Der starke Staat sei bereits vorhanden.

Darum müsse man das Vertrauen haben, daß es auch mit der Wirtschaft weiter wie bisher aufwärts gehe. Um dieses Ziel zu erreichen, sei es notwendig, daß jeder mitarbeitete im Sinne Einbindung und Stillers.

Wormalts gelobte Präsident Werther, seine gesamte Kraft im Sinne der nationalsozialistischen Weltanschauung für die Wirtschaft des Reiches einzusetzen und dabei anzuschließen an das ausgezeichnete Vorbild seines Vorgängers, des jetzigen Ehrenpräsidenten Dr. h. c. Kurt Steiner. Die Kammer habe erkannt, ihren Dank in ihr für seine hervorragenden Leistungen während seiner langen Präsidentschaft nicht besser auszudrücken zu können, als dadurch, daß sie ihn erneut zum Mitglied mit Eis und Stimme und zum Ehrenpräsidenten ernannte habe. Präsident Werther rühmte an seinem Vorgänger dessen unermüdeten Optimismus und weitläufigen Blick. Er wolle aus persönlichen Gesprächen mit ihm, daß es für die Wirtschaft der schönen Tage sei, den Tag der nationalen Erhebung miterlebt zu haben und dadurch

seine Mühe und Arbeit im Interesse der Handelskammer zu Halle bedingt zu sehen.

Ehrenpräsident Dr. h. c. Kurt Steiner

danke in bewussten Worten für die ihm zuteil gewordenen Ehrungen, besonders dafür, daß er wieder zum Mitglied der Kammer gewählt worden sei, mit der er sich in inniger Verbindung fühle. Freundschaft wolle er auch fernhin mit dem Ziel der Wirtschaft, seinen im letzten Grundgedanken, die Harmonisierung der eigenen Interessen zum Wohl der Allgemeinheit, treu bleiben. Eingebend der harmonischen Zusammenarbeit im Reich, die der Wirtschaft der Weltanschauung und der Unternehmung, die er von allen Mitgliedern der Kammer in seiner fast sechsjährigen Tätigkeit erfahren habe, sei er bereit, weiter mitzuarbeiten. Er habe die schönsten Wünsche, daß der ihm zuteil gewordenen Ehrungen Würde zu geben.

Präsident Werther gab sodann die Wahl des bisherigen Vizepräsidenten Freitag, Halle, und des Kammermitglieds Stadtrat Vorhies, Zerpen, zu Ehrenmitgliedern bekannt und leitete die Versammlung die neuen Vizepräsidenten, Stadtschreiber-Ernst Walzer, Wollmer und Kaufmann Hermann Ehler, vor.

Der berufsständische Aufbau

Vortrag von Döhmer

Im Anschluß daran hielt Herr von Döhmer seinen Vortrag über den berufsständischen Aufbau. Er betonte eingangs, daß der Nationalsozialismus eine neue Weltanschauung sei, die einen völligen Umbruch der Kulturepoche und einen neuen Weltanschauung zu bewirken habe. Diese neue Weltanschauung der Gemeinschaft und der Führerschaft hätten die Grundlagen von der Front mit in die Welt gebracht. Hier habe für Adolf Hitler Ausdruck gefunden, was die Wirtschaft zu jener der Zukunft hätte, hätte sich vor der Wirtschaft bald gemacht. Wir erleben jetzt aber die zweite Welle der nationalsozialistischen Revolution, die die

Gehaltung der Wirtschaft nach der neuen Weltanschauung
Die Wirtschaft solle seine Verantwortung übernehmen und, wie wir haben, die Pflicht, in freier Selbstverwaltung auszuüben, was im Sinne der neuen Weltanschauung notwendig ist. Das solle nicht mechanisch und auch nicht befehlsmäßig geschehen. Aber nur die neuen berufsständischen Formen könnten die Hauptfordernisse der neuen Weltanschauung in sich aufnehmen. Drei große Gebancken händen hierbei im Vordergrund zu stehen.

**Gemeinnutz geht vor Eigennutz.
Streichung der Interessentzettel und vor allem Arbeit und Brot.**

Die Wirtschaft müsse organisiert werden, daß die Beschäftigung der Arbeiter nicht von diesem oder jenem Wirtschaftszweig abhängig ist, sondern so, daß auch der beste Beschäftigte nicht Angst der Grundlos, daß der wirtschaftliche Sturz der Schwächeren abwärts, Wille herfallen, vielmehr habe jeder eigene die Pflicht, daran mitzuarbeiten, daß die Wirtschaft gelte, wie wir es heute erleben. Zwei dieser Forderungen ist, im Motor Eigennutz die nötigen Widerstände einzubauen.

Die Nationalsozialisten seien keine Antarkten.
Man müsse erkennen, daß man mit dem Grundgedanken „laisssez faire, laisssez aller“ heute nicht weiter komme. Wir seien gezwungen, uns auf unserem eigenen Lebensboden einzurichten. Die Nationalsozialisten in der nationalsozialistischen Weltanschauung den Sinn, die Beschäftigungsmöglichkeit im ganzen Wirtschaftsgebiet zu erhalten. Wir haben, so betonte der Vortragende, zum Teil schon heute die notwendigen Organismen der Wirtschaft, nur müßten diese mit dem richtigen Geist erfüllt werden. Darum sei der berufsständische Aufbau der Wirtschaft notwendig.

Wenn die Weltwirtschaft wieder gelandet sei, dann werde man vielleicht wieder größere Freiheit werten lassen können.

Die Erwerbsbedingungen und Ueberlagerungen in der Wirtschaft seien zu beilegen. Das könne nur durch den berufsständischen Aufbau geschehen, über den von Döhmer anschließend seinen ersten öffentlichen Vortrag gab, wobei er seine Ausführungen auf Grund einer jeden erschienenen Broschüre des Reichskommissars für die Wirtschaft, Dr. Wagner, stützte. Was er darstellte, sei nur ein Beispiel, die richtige Richtung müsse der Führer weisen der Gegenwart und der Vergangenheit angepaßt werden. Das werde Aufgabe von Wirtschaftsbeamten des Reichsministeriums in allen Ländern sein.

Der berufsständische Aufbau werde innerhalb von 14 Bezirken durchgeführt werden. Aus der Arbeitsfront, die in bildlich gesehen der einzelne Wirtschaftszweig, werden, so A. W. für die Industrie, die gleichen Bezirken innerhalb eines Bezirkes eine Wirtschaftsgruppe bilden, die wiederum bilden die Landesverbände.

lichen Unternehmungen ihres Bezirkes, verbindliche Beziehungen mit den staatlichen und kommunalen Behörden auf der einen und den amtlichen Berufsvertretungen auf der anderen Seite eingehen. Daraus werde sich dann die Gemeinschaftsarbeit im Sinne des Einbandsaufbaues ergeben. Diese Arbeit müsse geleistet werden im Geiste des Nationalsozialismus zum Wohl von Volk und Wirtschaft.

Nach den mit Beifall aufgenommenen Ausführungen Dr. Persmann wies das neue Kammermitglied, Stadtrat von Rabenau, darauf hin, daß es die vornehmste Aufgabe der Industrie- und Handelskammer sei, Arbeit und Brot zu schaffen. Aus diesem Grunde empfahl er Annehmen folgenden

Entschließung:

„Die Industrie- und Handelskammer zu Halle fordert die Unternehmer ihres Bezirkes auf, unter Berücksichtigung aller berechtigten Interessen ihre Kräfte für die Einigung zum Wohl des Reiches in der Arbeitsangelegenheit einzusetzen.“
Der hier zunächst, ist nicht erfüllt, den Willen unseres Volkstankers Adolf Hitler auf Herstellung einer wahren Volksgemeinschaft zu fördern. Er begibt sich damit des Besten, als deutscher Unternehmer am deutschen Volksleben teilhaben zu können.

Die nationalsozialistische Bewegung wird solchen Saboteuren der Zielerreichung der nationalen Revolution mit Mäßigkeit auf den Fußsen unseres Vaterlandes mit allen zu Gebote stehenden Mitteln entgegenstellen.

Diese Entschließung wurde mit großem Beifall einstimmig angenommen. Dr. Steiner schloß darauf die beauftragte Kammer Sitzung der dringlichen Wohnung an alle Mitglieder, den Gehörten dieser Entschließung zum Wohl der Allgemeinheit und im Sinne des letzten Friedens, den Adolf Hitler ertrug, zur Lande werden zu lassen. Sicheren langen die Verammelten das Volkswohl- und das Deutschland.

Flüssiger Waggonbaubetrieb

Der OB der Gotfried Linde AG, Ammendorf bei Halle, über die wir bereits vor kurzem berichtet haben, erzielte einstmals die Realisierung. Der Waggonbau für 1922 einseitig Vertragsvertrag mit 22.491 (20.648) RM auf neue Bedingung vorgenommen. Von den turnusmäßig anschießenden RM-Mitgliedern hat Kaufmann Riedel, Halle, auf seine Wiederwahl vorgeschlagen, für ihn tritt Reichsamt Dr. Kaufmann ein.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Steiner, teilte mit, daß die Gesellschaft in Hinblick sei, wie es sich nach dem letzten Jahre herausstellte, diesmal aber wieder auf die Ausfüllung einer Dividende verzichtet, weil die derzeitige Geschäftslage noch zu ungünstig sei und die nötige Liquidität nicht übersehen werden kann.
Generaldirektor Dr. Traus machte einige ergänzende Ausführungen zum Geschäftsbericht. Zu Beginn des laufenden Jahres habe sich das Geschäft im allgemeinen belebt und zwar in Zusammenhang mit dem politischen Umbruch. Besonders im Bahnanbaugeschäft sei in letzter Zeit eine recht zufriedenstellende Entwicklung zu verzeichnen. Seit dem 1. März konnten 30 neue neue einzelne werden. Für die Waggonabauteilung habe die Gesellschaft bisher einen feineren Auftrag aus den Uebertragungsbefehlungen der Reichsbahn erhalten. Dies sei ein wichtiger Erfolg. Ein Auftrag für die Endtammer zu ermarren und werde die Waggonabauteilung für längere Zeit beschäftigen. Die Post habe vorläufig noch mit Aufträgen zurück, werde aber in nächster Zeit ebenfalls vor der Strombildung von Grubenabfertigungen stehen. Das Straßenaugeschäft sei zuerst sehr gering, da es den überflüssigen Städten an Geld fehle. Die Wirtschaft des Landes müsse sich einrichten, da es sich nicht leisten könne, die Baucern im Herbst mit neuen Beauftragungen heranzukommen. Die Auslandsabteilung sei in der Tat ein wichtiger Bestandteil des Geschäftes, die für die Länderbahn großer Interesse haben, liegen kann irgendwelche Auslandsaufträge vor. Dr. Traus läßt die Signation im Auslandsverkehr in erster Linie auf die allgemeinen Wirtschaftslage und im besonderen auf die Preisverhältnisse zurück.

Von Aktienrente wurde auf die außerordentlich höchste Bilanz verfahren und in Verbindung damit die Möglichkeit einer Dividendenausstattung hervorgehoben. Hierzu bemerkte Dr. Steiner, daß es in diesen Jahren nicht möglich ist, aus dieser Seite eine Dividende zu verteilen. Man habe aber vor allem nicht den augenblicklich noch sehr schlechten Geschäftsverlauf einer Dividendenabteilung abhandeln. Im übrigen würden die flüssigen Mittel im Falle einer Geschäftslage sofort gebraucht werden. Schließlich sei eine Dividendenausstattung auch nicht gerechtfertigt, weil 1922/23 infolgedessen nichts verdient worden ist.

Transferraufschub für alle Kapitalrückzahlungen

Ein Berliner Blatt besauptete, ein Teil des Deutschen Volkswirtschafts werde durch Kapitalmobilität der deutschen Auslandskreditnahme behindert. Diese Auffassung ist unrichtig. Doch wir sind nicht der Ansicht, das starke Deutsche Volkswirtschaft am dem deutschen Außenhandel auf Einführung der Zinsfußes zu verwenden. Von einer Währungsreform der Auslandskreditnahme selbst kann vorläufig keine Rede sein.

Herrschuhe für die Reise



Die Fabrik für Herrschuhe
750 8.50 12.50

Verkaufsstelle: Halle a. S., Leipzigerstraße 101.

Stilles Börsengeschäft

Ausberufte auf Glatzstellungen am Aktienmarkt - Matter Rentenmarkt

Berliner Börse vom 29. Juni

Nachdem die Spekulation schon im Verlaufe der letzten Börsen in größerem Umfange Glatzstellungen und Gewinnrealisationen vorgenommen hatte...

Am nächsten gedrückt lagen wieder Börsen die 3 Prozent erübrigen. Sonst lag noch Julius Berger, Deutsche Holzwerke, Berliner Maschinen, Deutsche Kabel und Glatzstellen mit Renten bis zu 2 1/2 Prozent zu erwähnen.

Am Rentenmarkt blieb die Grundstimmung auch im Verlauf ziemlich matt. Die Aktienmärkte blieben im Einklange mit dem Rentenmarkt. Die Rentenmärkte und Glatzstellen eröffneten die 15 1/2 Prozent. Anhaltloshaltungen waren bis 15 1/2 Prozent rückgängig. Reichslandsbankforderungen verlor sich um 1/2 Prozent.

Am Geldmarkt machte die Verteilung zum 1. Juli Fortschritte.

Devisen und Effekten

Berliner Devisenrate vom 28. Juni

Table with 2 columns: (Geld) and (Brief) listing exchange rates for various locations like London, New York, and others.

Diskontierung in Holland

Der Diskont der Niederländische Bank ist mit Wirkung vom 29. Juni 1933 auf von 3 1/2 auf 4 1/2 Prozent erhöht worden...

Die Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer

In einer amtlichen Mitteilung über die Beschäftigung von ausländischen Arbeitern heißt es u. a.:

Die Bestimmungen, die zum Schutze des deutschen Arbeitsmarktes für die Beschäftigung ausländischer Arbeiter erlassen wurden...

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Metall-Rotierungen

Table listing metal prices for various types of steel and iron products.

Rundgebung der Volkswirte

Die Rundgebung Volkswirte, Betriebswirte und Wirtschaftswirte im BSWZ... Berlin ihre erste Rundgebung, in der die Ziele und Zwecke der Rundgebung bekanntgegeben wurden.

Waren und Preise

Berliner Produktenmarkt vom 29. Juni

Grundstimmung des Marktes. Am Vormittag ist besonders der amerikan. Weizenmarkt... Preise sind im allgemeinen nicht mehr so erstickt.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Auszeitel der Hausfrau

Warenpreisindexpreise in Halle am 29. Juni

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Berliner Börse

Table listing stock prices for various companies like Allianz, Deutsche Bank, and others.

Fortlaufende Notierungen

Table listing continuous market quotations for various commodities and currencies.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Einheits-Surze

Table listing unit prices for various commodities like flour, sugar, and oil.

Fahrt ins Blaue

Originalroman von Hans Hirthammer

„Auf dem Heimweg zum Hotel hing sich Jenny in übermühter Weinschlumme am Wendisch Arm.“

„Die Jung Sie sind, Frau Jenny! Ich kann mir nicht erlauben, ein junges Mädel am Arm zu haben.“

„Er sah nachdenklich in die Tiefe der nächtlichen Straße.“

„Die Phantasie macht Ihnen Ehre, lieber Freund! Das liebe Mädel ist bereits ein überaus würdige Matrone.“

„Es könnte auf einen Versuch an. Wissen Sie, das haben das Alter einen Frau am besten kann erkennen, wie sie zu fassen vermag.“

„Jenny's Atem ging schneller.“

„Wird's? Dann werde ich Ihnen bestimmt keinen Ruh geben, um Sie Ihrem hohen Jerrum nicht zu entreißen.“

„Die Kugel! Welche Kugel? Sie sind es, haben Sie sie wenig Vertrauen an sich?“

„Im nächsten Augenblick fühlte er sich von ihren Armen umschlungen. Ihre Lippen brannten an dem feinen.“

„Erregung griff ihn an. Seine Finger suchten ihren Nacken, die schmalen Schultern, die warm unter dem feinen Riech glühten.“

„Selbstbewußt richtete er sie an sich und erwiderte ihren Blick.“

„Derich jung bist du, Jenny!“ flüsterte er leise, aber bestimmt, dann ließ er den Kopf sinken und schloß die Augen. Der beste Trost, den er sich erlaubte, war ein tiefes Schluchzen. Vor Jenny's Hotelzimmer trennten sie sich.

17. Kapitel

„Einen halben Tag lang stand das Gewitter wie eine dunkle Wand am westlichen Horizont. Letzt der Landsturm lag unangenehm, seltsames Licht. Die Räume fanden ermattet in der bräunlichen Schwüle.“

„In Jenny's Kopf brannte es wie Feuer. Es half nichts, daß sie die Windmühlenscheibe nach rechts drehte. Der beste Trost, den er sich erlaubte, war ein tiefes Schluchzen. Vor Jenny's Hotelzimmer trennten sie sich.“

„Derich jung bist du, Jenny!“ flüsterte er leise, aber bestimmt, dann ließ er den Kopf sinken und schloß die Augen. Der beste Trost, den er sich erlaubte, war ein tiefes Schluchzen. Vor Jenny's Hotelzimmer trennten sie sich.“

„Einen halben Tag lang stand das Gewitter wie eine dunkle Wand am westlichen Horizont. Letzt der Landsturm lag unangenehm, seltsames Licht. Die Räume fanden ermattet in der bräunlichen Schwüle.“

„In Jenny's Kopf brannte es wie Feuer. Es half nichts, daß sie die Windmühlenscheibe nach rechts drehte. Der beste Trost, den er sich erlaubte, war ein tiefes Schluchzen. Vor Jenny's Hotelzimmer trennten sie sich.“

„Derich jung bist du, Jenny!“ flüsterte er leise, aber bestimmt, dann ließ er den Kopf sinken und schloß die Augen. Der beste Trost, den er sich erlaubte, war ein tiefes Schluchzen. Vor Jenny's Hotelzimmer trennten sie sich.“

„Einen halben Tag lang stand das Gewitter wie eine dunkle Wand am westlichen Horizont. Letzt der Landsturm lag unangenehm, seltsames Licht. Die Räume fanden ermattet in der bräunlichen Schwüle.“

„In Jenny's Kopf brannte es wie Feuer. Es half nichts, daß sie die Windmühlenscheibe nach rechts drehte. Der beste Trost, den er sich erlaubte, war ein tiefes Schluchzen. Vor Jenny's Hotelzimmer trennten sie sich.“

Ortizoln MUNDWASSER-KUGELN

Ortizoln MUNDWASSER-KUGELN

Ortizoln-Mundpflege ist mehr als Kosmetik - ist vollkommene Hygiene, denn Ortizoln desinfiziert wirksam und nachhaltig und schützt vor Erkältung.

Table with financial data for Siedlungsgenossenschaft 'Eigene Scholle' e. G. m. b. H., Halle a. S.

Haus m. baden Sommerproffen

4/20 PS. Fiat, 4/16 Opel, 4/20 Opel, 4/20 Opel

Wein vom Faß: Horn

Buchdruckermann, Apotheken und Geldmarkt

Spelzszimmer, 536.- RM, Gebr. Jungblut

AHRRÄDER, Ballen bereit f. 32.- 45. RM.

30 Kleiderschränke, 100 Stühle

Wiederholung der Hallnau-Pingstseise nach Bad Leutenberg

SCHLAE & FÜLLGRABER, Schweizerkäse, Limburger, Harte Knackwurst

Fahrräder, So bewundert, Brennavor-Räder, Wanderer-Räder

Vom Salz der Erde

Bei unseren Vorläufern genossen alle Salzquellen hohe Ehre, weil im geographischen Lebensraum der alten Germanen Salz vornehmlich für Salzwaren waren, das um den Besitz von Salzquellen unter den Stämmen die blutigsten Kriege geführt wurden. Salz war auch das erste Zahlungsmittel, das unsere Vorfahren kennen und auch das wichtigste Zahlungsmittel, jene zur Bezahlung der auswärts meilenden Bedienten dienenden Bediensteten, in die ihr Gehalt eingezahlt wurde. Aber auch die römischen Soldaten erhielten oft ihre Bezahlung in Salz. Daher die Bezeichnung „Salarii“, und auch das moderne „Salar“ (lateinisch salarium), die alle von der Sprachstammfamilie des Salzes kommen, das ein aus dem Lateinischen ins Deutsche entlehntes Wort ist. Vom Salz kam dann das Wort Saliner oder Salador, der also ein Deutsch ein Salzeinnehmer heißt. Im Mittelalter sagte man halt Salz Salz. Daher der Heller als Salzgeld. Halle an der Saale ist die Salzstadt am Salzfluß.

Eine seltene Salzquelle spielt das Salz noch heute bei den innerstädtischen Regnern, bei den Gefässen, bei den Spielern im Innern Sibamerikas und in Zentralasien. Dort überall wird überdies Salz an Stelle von Kohlenstoff gebrannt.

Warum brauchen wir Salz zum Fortleben in ihrer Natur? Weil ein Teil die ganze Erde unter Wasser stand und die Erdboden alle in diesem Meeresniveau lebten. Als sich das Land vom Wasser löste, wurden viele Wasserläufe zu Sandströmen, aber



auf dem Lande fanden sie nicht so leicht das Natrium (den wesentlichen Bestandteil des Kochsalzes), das im Meerwasser in jener Lösung gelöst wurde, an die sich der Organismus bei der Salzabgabe gewöhnt hatte. Dadurch wurden die Sandströme zu Sümpfen und auf dem Lande fehlten Salz. Ihr Leben wurde auf einer Jagd nach Salz.

Wilde Tiere nehmen es überdies nicht direkt. Die Mäuse, die sie fressen, andere Tiere, in deren Blut sie genügend Salz finden. Den größten Salzbedarf haben die wärmeliebenden Tiere, weil sie ihrer Natur kein Natrium finden. Sie müssen daher an Salzstellen leben, um dieses Defizit auszugleichen.

Der Mensch geht zugrunde, wenn es ihm an Salz fehlt. Er frisst den sogenannten „Salztopf“, d. h. eine Beilage aus Salz, die er in die Speisen, in denen er sie von ihrer einzigen Salzquelle, dem Meer, obtrugte. Die Quallen des „Salztopfs“ hat der Mittelalterliche Seefahrer als erliche beobachtet und gefestigt. Ein gelinder Mensch benötigt jährlich sieben Kilo Salz.

Venierbild



Wo ist die Mutter der beiden Rehkitze? Lange hat man sich nicht um dieses Bild gekümmert. Die Bildmalerin hat die Rehkitze in der Venier gezeichnet.

Odilia von Hohenburg Eine Gläuer Legende

Das Gläuer wurde vom Frankfurter Gläuermeister im Jahre 166 zum Herzogtum erhoben. Der erste Herzog war der Christian Wittich, der mit Herzogin, einer Zante des heiligen Heiliger verheiratet war.

Der erste Herzog erkrankte natürlich aus dieser Ehe einen männlichen Erben, um seinen Namen die Herzogtümer zu sichern. Daher war er nicht nur erkrankt, als sein erkranktes Kind ein Mädchen wurde, sondern er ergrimmte noch mehr, als er hörte, daß dieses Kind blind zur Welt gekommen war. Denn in jener Zeit auf Herzogtümer eingeweiht sein empfand man es als eine Schande, wenn ein Familienmitglied mit einem leiblichen Gebrechen zur Welt kam.



Ringel-ringel-Rosenkranz, Singelang und froher Tanz! Immer recht hübsch lustig sein! Singelang und Ringelreihn. Seht, wie sie die Botte stößt! Steht da stumm wie ein Stück Holz. Möchte gern aus vollem Herzen Mit den andern Kindern scherzen. Halber Stolz bringt oftmals Pein. Solkt stets frei und offen sein. Sonst wird da, das will ich meinen, Wenn die andern lächeln - weinen!

Das Ende einer langen Freundschaft



Der achte Rehbock Fröhe war noch ein ganz junges Rehkitze, als ihn der Oberförster aus dem Walde brachte. Er erhielt sein Gehalt im großen bodumantigen Waldhau, wo er wie in der Freiheit lebte. Da hatte Fröhe genug freie Bahn, um nach Herzenslust durch Wald und Busch zu springen. Im Sommer konnte er auf den Lehntischen im Sonnenlanz sitzen. Im Winter forste der Oberförster für Futter und Kraut und für ein weiches, warmes Lager. Es war daher selbstverständlich, daß eine langjährige Freundschaft zwischen Rehbock und Oberförster bestand. Sobald Fröhe den nahenden Oberförster oder seine Schritte hörte, hümmte er sich schon mit weichen Freudenstößen entgegen, um sich an ihm zu reiben und die Hand in dessen Hand zu legen, um sich an dem Wohlgeruch der Hand seines Herrn.

Sein Wohlleben verführte diesen Freundschaftshimmel. Und Fröhe schien nichts zu vermischen, da er sich im Waldpark nicht wie in der Gelangenschaft fühlte.

Bis eines Tages. Das kam so: Der Oberförster war draußen im Wald auf der Jagd, wo er mit Waldmannschiff einen roten Hahn erlegte. Er war erkrankt und ließ sich nach Jägerbrauch an den Hut den „Buck“, einen kleinen Zweig, den er in das Blut des Hocks gesteckt hatte.

So kam der Oberförster nach Hause. Er betrat den Park, um Fröhe den gewohnten Federbüßchen zu reiben. Wie immer sprang auch diesmal Fröhe in froher Eile heran. Sein süßes Dampf war erwartungsvoll vorgestreckt, während die schwarze Nase bebend sich schaukelte.

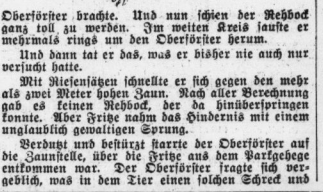
Er kam an den Oberförster heran, der ihm den gewohnten Büßchen lockend hinghielt.

Aber diesmal schnappte Fröhe nicht danach. Er hümmte und wich zurück. Dann machte er plötzlich einen Satz, der ihn auf mehrere Meter weg vom Oberförster brachte.

Und dann tat er das, was er bisher nie auch nur versucht hatte.

Mit vielstimmigen schreie er sich gegen den mehr als zwei Meter hohen Baum. Nach aller Berechnung gab es keinen Rehbock, der da hindüberbringen konnte. Aber Fröhe nahm das Hindernis mit einem ungläubigen geistlichen Ertrag.

Verdutzt und bestürzt starrte der Oberförster auf die Baumrinne, über die Fröhe aus dem Parkgehege entkommen war. Der Oberförster fragte sich vergeblich, was in dem Tier einen solchen Schreck und



Verdutzt und bestürzt starrte der Oberförster auf die Baumrinne, über die Fröhe aus dem Parkgehege entkommen war. Der Oberförster fragte sich vergeblich, was in dem Tier einen solchen Schreck und

Als der entsetzte Herzog wieder zur Besinnung kam, wurde er von seiner Frau erfüllt. Um seine letzte Neugierde durch nachträgliches Nachgeben teilweise zu sühnen, ließ er Odilia an seinen Hof zurückbringen und in ihren Rang als Herzogstochter einziehen.

Die kleine Jungfrau war eines der schönsten und begabtesten Mädchen weit und breit. Ihr Ruf drang durch die deutschen Lande, und es fanden sich bald mehrere Fürstentümer, die um die Herzogstochter anboten.

Aber Odilia war durch ihre Blindheit und durch ihr Rinderstichal früh zur Erkenntnis gelangt, daß sie ihr Lebensglück auf andere Art finden mußte. Sie wollte sich mit einem stillen Gelübde Gott und der Vergeltung guter Werke. In diesem Entschluß hielt sie fest, als ihr Vater unter ihren Freiern einen für sie erwählte. Sie floh von dem Herzogshofe in Armut der Hohenburg, setzte in einem Hühnerstall über den Rhein und verbrachte sich im Gebirgs- wald der Hohenburg.

Als der Herzog ihre Flucht erfuhr, nahm er mit seinen besten Rittersn und mit dem jungen Freierrn nach die Verfolgung auf. Da er nunmehr seinen Sohn mehr als Erbgenossen hatte und auch seine weitere Zukunft als Erbfolger sah, wollte er sein Haus wenigstens in der weitesten Linie auf dem ererbten Herzogshof erhalten. Daher setzte er alles in Be-

eine so ungeheure Entschlossenheit hervorgerufen hatte.

Als er seinen Gut abnahm und den herangeleiteten Brand erlöschte, wurde ihm das Häßlich klar.

Sein Zweifel, das Tier hatte das Blut seines Artgenossen getrunken und infolgedessen den Mann erkannt, der den Hermanden geübt hatte. Von Entsetzen gepackt war Fröhe in höchster Todesangst und voll Grauen entflohen.

Er kehrte nie wieder zurück. Man besagte ihm auch auf seinem der Fröhlinge im Revier. Nur der liebe Himmel konnte wissen, wie viele hundert Kilometer weit das geängstigte, verunsicherte Tier geflüchtet war.

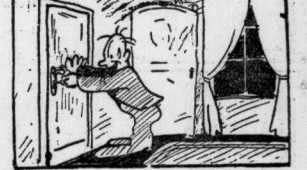
Gut angeschaut, ist häufig vorgebaut



Ein Hund im Sturm die Nacht durchbraut; Vor dem Geheiß dem Nummer graut.



Vor Schreden gibt er Herzensleid; Das Heub verlorst ihn übers Heid.



Dahem entgeht er froh dem Graus; Doch auch das Heub ist hier zu Haus.



Der Sturm schlingt wieder um die Leine; Von der er's abriß ganz alleine.

